



**An alle Mitglieder der
Fachvereinigung Güterkraftverkehr**

09.08.2007
Kl/Er

R u n d s c h r e i b e n N r . 7 / 0 7

Ermittlung der betriebsindividuellen effektiven Mautkosten zum 1. September 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kenntnis der betriebsindividuellen effektiven Mautkosten pro Kilometer ist für die Kostenkalkulation und Gespräche mit den Kunden unerlässlich. Aus diesem Grunde hat der BGL eine komfortable Berechnungsmöglichkeit der betriebsindividuellen kilometerbezogenen Mautkosten in Form einer Excel-Tabelle entwickelt.

Für die Kostenabschätzung ist die Anzahl der Fahrzeuge unterteilt nach den mautrelevanten Emissionsklassen EURO 0 - II, EURO III + IV und EURO V sowie deren voraussichtliche Jahresfahrleistung auf mautpflichtigen Strecken im Bundesgebiet anzugeben, um so die nach Emissionsklassen differenzierte Mautbelastung insgesamt zu ermitteln.

Den Mautkosten für das gesamte Unternehmen werden Kostenentlastungen gegen gerechnet, die sich aus der Absenkung der Kfz-Steuer für schwere Nutzfahrzeuge sowie der möglichen Inanspruchnahme einer Förderung nach dem Innovationsprogramm für besonders umweltfreundliche Fahrzeuge ergeben. Die Kostenersparnis durch die Absenkung der Kfz-Steuer für eine typische 40 t-Fahrzeugkombination (17 + 23 t), die durch Einzelversteuerung eines Zugfahrzeugs und Entrichtung eines Anhängerzuschlags versteuert wird, beträgt für alle Emissionsklassen 630 EUR pro Jahr. Das Innovationsprogramm ermöglicht mittelständischen Unternehmen, die nach den Förderbedingungen in der Zeit vom 1. September 2007 bis 30. Juni 2008 Fahrzeuge der EURO V-Norm oder EEV anschaffen, einen Förderbetrag von 3.400 EUR (in den alten Bundesländern) bzw. 4.250 EUR (in den neuen Bundesländern) in Anspruch zu nehmen.

Die Division der effektiven Mautbelastung (tatsächliche Mautkosten abzüglich Kostenentlastungen durch die Absenkung der Kfz-Steuer sowie einer möglichen Förderung durch das Innovationsprogramm) durch die Gesamtfahrleistung auf mautpflichtigen Strecken im Bundesgebiet ergibt den betriebsindividuellen Mautsatz pro Kilometer. Dieses Berechnungsschema ist bis zur erneuten Änderung der Mautsätze sowie dem Auslaufen des Innovationsprogramms vom 1. September 2007 zum 30. September 2008 gültig.

Die Excel-Tabelle zur Berechnung des betriebsindividuellen effektiven Mautsatzes pro Kilometer ist als Anlage diesem Rundschreiben, sofern es auf elektronischem Wege zugestellt wird, beigefügt. Verbandsmitglieder, die dieses Rundschreiben nicht auf elektronischem Wege erhalten, aber die Voraussetzungen hierfür vorhalten, werden gebeten, der Verbandsgeschäftsstelle ihre eMail-Adresse mitzuteilen, sofern sie an der Verwendung der Excel-Tabelle interessiert sind.

Mit freundlichen Grüßen

**Verband des Verkehrsgewerbes
Südbaden e.V.**

gez. Klug